

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

107/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:
Weiser, Barbara

Tel. Nr.:
82-2679

Datum:
27.06.2011

1. Betreff: Sanierung Heizleitungen Schule Zell-Weierbach

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	11.07.2011	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) -70.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.
_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 70.000,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.
_____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

107/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:
Weiser, Barbara

Tel. Nr.:
82-2679

Datum:
27.06.2011

Betreff: Sanierung Heizleitungen Schule Zell-Weierbach

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Heizleitungen unterhalb der Kellerdecke entlang den Wänden neu zu verlegen und die beschädigten Leitungen in den Bodenkanälen still zu legen.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme incl. aller baulichen Nebenarbeiten belaufen sich nach der Kostenprognose auf ca. 70.000 €. Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

107/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:
Weiser, Barbara

Tel. Nr.:
82-2679

Datum:
27.06.2011

Betreff: Sanierung Heizleitungen Schule Zell-Weierbach

Sachverhalt/Begründung:

Im Schulhaus 2 (Grundschule) in der Schule Zell-Weierbach wurde während der letzten Monate ständig Druckabfall in der Heizung festgestellt, so dass Wasser in das System nachgefüllt werden musste um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Eine Prüfung des gesamten Systems im Mai diesen Jahres ergab eine oder mehrere Undichtigkeiten, die örtlich nicht lokalisiert werden konnten. Dadurch wird eine punktuelle Reparatur unmöglich, da die Leckagen nicht bekannt sind.

Da die gesamten Heizleitungen in Bodenkanälen unter der Bodenplatte verlegt sind, sind nur Teile der Rohrleitungen zu sehen. Die sichtbaren Teile sind allerdings stark verrostet und die Bodenkanäle verschlammte. Durch den ständigen Druckausgleich durch Nachfüllen von Wasser, gelangt permanent Sauerstoff ins System, was die Korrosion innerhalb des geschlossenen Heizleitungssystems beschleunigt. Da auch die Heizanlagen der neuen Sporthalle und der neuen Mensa am selben System hängen, besteht auch in den neuen Rohrleitungssystemen Korrosionsgefahr. Ein Totalausfall der Anlage ist sehr wahrscheinlich und würde das Unterrichten im Gebäude unmöglich machen, was eine Reparatur noch vor der nächsten Heizperiode notwendig macht.

Die Kostenprognose der Abteilung Gebäudemanagement beläuft sich auf ca. 70.000 €